



Viola Schäfer

Feng Shui und Tao-Geomantie

Harmonische Energien von Grund und Boden sind eine wichtige Grundlage für jede Feng-Shui-Beratung. Im Zweifel nützen nämlich die günstigsten „fliegenden Sterne“ nichts, wenn ein Haus auf einem ehemaligen Schlachtfeld steht. Die mit dem Schwerpunkt Erdheilung als Feng-Shui-Beraterin tätige Autorin beschreibt die Auswirkungen tragischer Ereignisse auf die Erde. Das „Erdgedächtnis“ speichert alle Geschehnisse energetisch ab und strahlt diese Energien auf die Menschen aus, die auf so belastetem Land leben. Mit einer Erdrevitalisierung können solche Belastungen aufgehoben werden.

Das Gedächtnis der Erde

Der Staub, der täglich auf uns herunterrieselt, wird im Laufe der Jahre und Jahrhunderte immer höher – so hoch, dass wir heute auf der Erde 3m höher leben als vor 350 Jahren. Könnten wir, besonders in Städten mit weit zurückreichender, geschichtsträchtiger Vergangenheit, in die Erde schauen, so würden wir Reste alter Stadtmauern, Häuser, Wandmalereien, alte Schilder, Statuen, Feuerstellen und viele andere Zeugen einer vergangenen Zeit unter unseren Füßen finden.

Alte Relikte und Kultgegenstände, die gefunden werden, lassen erahnen, was auf dem Grund und Boden früher einmal passiert ist. Durch archäologische Ausgrabungen und Städtebau tauchen diese Relikte alter Zeit, oft nur durch Zufall, wieder in der Gegenwart auf.

Sehen wir die Ausgrabungen alter Mauerreste, die viele Jahre unter der Erde versteckt waren, so können wir fragen: In welchem Jahrhundert wurden sie gebaut? Wer lebte in diesen Häusern? Welche Sorgen hatten diese Menschen, die vor vielen Hunderten

von Jahren an diesem Platz gelebt haben? Es gab Geburten und Todesfälle, schöne Feste, Musik, Gesang, Ärger und Streit, vielleicht auch Kriege, Überfälle, Missernten und Hungersnöte.

Kann es sein, dass die Energie dieser Ereignisse auf irgendeine Weise auf oder in der Erde gespeichert wurde? Was ist der Grund für unsere gegensätzlichen Empfindungen an unterschiedlichen Orten? Forscher haben erkannt, dass Wasser Informationen speichert. Auch die Erde speichert alle Informationen der Ereignisse, die auf ihr geschehen sind, positive wie negative.

Kraftplätze in der Natur

In der Natur gibt es Kraftplätze, die positiv auf uns wirken. Stellen Sie sich vor, Sie stehen hoch oben in den Bergen und schauen sich eine wunderschöne Landschaft an: der blaue Himmel, das saftige Grün, die blühenden Wiesen. Alle Sinne unseres Körpers nehmen diese positive Energie, die harmonische Schwingung der Umgebung auf. Wir gehen mit dem Land in Resonanz, entspannen uns und fühlen die Kraft der Erde. Die Landschaft ist sauber und die Luft ist so klar. Wohlbefinden und Glücksgefühle stellen sich ein und ziehen durch unseren gesamten Körper. Was macht uns an diesen Orten so glücklich und so kraftvoll?

Foto: Viola Schäfer



Orte, an denen wir uns nicht wohl fühlen

Nehmen wir mit unserem Unterbewusstsein etwas wahr, das wir nicht erklären können? Erinnern wir uns, wie es ist, in einen Raum zu gehen, in dem es kurz zuvor einen Streit gegeben hat. Hier riecht die Luft förmlich nach Ärger. Der Volksmund hat eine Beschreibung gefunden, die wir alle kennen. „Da ist dicke Luft!“ Jeder weiß, was gemeint ist. Wie kann es sein, dass wir die dicke Luft spüren, obwohl der Streit seit vielen Stunden vorbei ist und der Raum unter Umständen menschenleer ist. Was nehmen unsere feinen Antennen wahr?

Was empfinden wir an Orten, an denen – historisch belegt –, getötet wurde? Ein gutes Beispiel hierfür ist das Kolosseum in Rom, ein Monument, das mehr als 2000 Jahre alt ist. Selbst Cäsar hat hier in der Loge, umgeben von den begeisterten Einwohnern Roms, gesessen und das mörderische Schauspiel genossen. Ein Ort, an dem mit einem Daumenwink über Leben und Tod entschieden wurde. Als ich das erste Mal auf dem historischen Boden dieses Baudenkmals stand, empfand ich eine existenzielle Angst.

Werfen wir nun einen Blick in unsere Heimat. Wer hat vor uns in Deutschland gelebt? Es waren die Kelten, die Germanen, die Ubier, die Friesen und die Römer. Welche Geschichte kann das Land Deutschland erzählen? Kann es sich an die Ereignisse, die vor 50, 100, 300, 500 Jahren geschehen sind, erinnern?

Hier unterscheiden wir gutes Land, welches ruhig und harmonisch ist und auf dem sich seine Bewohner sehr wohl fühlen. Es gibt aber auch Plätze, die eine traurige Historie haben. Denken wir an mittelalterliche Marktplätze, auf denen Hexen verbrannt wurden, elegante Stadthäuser, in denen Juden lebten und von dort deportiert wurden, Orte, an denen Erschießungen stattfanden oder Schlachtfelder, auf denen heute Reihenhäuser stehen.

Wirkungsweise der Tao-Geomantie

Fallbeispiele

Wie kommt es, dass eine Frau, die 1960 geboren wurde und in einem schönen alten Jugendstilhaus lebt, von ständig wiederkehrenden Alpträumen aus der



Zeit des Zweiten Weltkrieges geplagt wurde? Diese Frau aus Köln träumte, sie müsse sich verstecken, weglaufen, fliehen, um nicht deportiert zu werden. Dabei hatte sie den dringenden Wunsch, ihre braunen Haare blond zu färben. Im Traum hatte sie Angst vor glänzenden hohen schwarzen Stiefeln der Soldaten. Dieser Traum wiederholte sich viele Nächte lang.

Doch, wer 1960 in Deutschland geboren wurde, hat den Zweiten Weltkrieg nicht miterlebt. Das Haus, in dem die Frau lebt, wurde 1912 gebaut. Die schlimmen Erinnerungen des Zweiten Weltkrieges waren dort im Haus und in der Erde gespeichert.

Mit dem Tag der Erdheilung verschwanden die Alpträume der Dame vollständig. Die Erdrevitalisierung – auch Tao-Geomantie genannt – löschte die alten negativen Erinnerungen der Erde und des Hauses vollständig. In diesem Zusammenhang fällt immer wieder auf, dass überdurchschnittlich viele Erdheilungen in historisch belasteten Städten in Auftrag gegeben werden.

Eine andere Frau, die auf einem ehemaligen „Schlachtfeld“ lebt, träumte oft, morgens aus dem Haus zu kommen und alleine zu sein. In ihrem Traum gab es keine Nachbarn mehr, alle Häuser waren leer. Offensichtlich suggerierten ihr die gespeicherten Informationen des Landes, wie es war, als

einzigste Überlebende über eine Schar von Toten zu steigen. Sie war morgens immer müde und ausgelaugt, da sie seit Jahren keine Nacht durchschlafen konnte. Auch fühlte sie sich nie richtig zu Hause. Alle Ärzte bescheinigten ihr, gesund zu sein.

Nach der Erdheilung verschwanden diese Alpträume vollständig. Schnell war sie tagsüber wieder fit und leistungsstark. Sofort nach der Erdheilung sagte sie: „Es ist irgendwie komisch, ich fühle mich das erste Mal wie zu Hause!“

Erdheilung – was ist das?

In Zusammenarbeit mit Heilpraktikern und Schulmedizinern konnten die positiven Auswirkungen energetischer Erdrevitalisierung (Tao-Geomantie) oder Erdheilung durch Bluttests nachgewiesen werden. Bei einer Erdrevitalisierung werden die negativen Energien, die durch schlimme Ereignisse auf dem Land entstanden sind, verändert. Eine Landheilung dauert ein bis zwei Tage vor Ort. Diese Arbeit ist eine Reinigung der Erdatmosphäre, eine Klärung und Harmonisierung der Schwingungen. Eine Harmonie entsteht, die die Menschen spüren und die sie positiv beeinflusst.

Nach einer Erdrevitalisierung schlafen die Menschen besser, die Alpträume hören auf. Das Land wird ruhig und

harmonisch und damit die Menschen kraftvoll und ausgeglichen. Fast immer verändert sich das Leben der Bewohner sehr positiv. Bis sich eine neue positive Energie vollständig aufgebaut hat, können sechs Monate vergehen, doch schon nach dem ersten Tag der Erdheilung spürt man eine positive Veränderung des Ortes.



Foto: Viola Schäfer

Bei folgenden Problemen kann Tao-Geomantie helfen:

- Menschen spüren, mit dem Land, auf dem sie leben, stimmt etwas nicht.
- Oft wird davon gesprochen, nicht alleine im Haus zu sein oder sich nicht zu Hause zu fühlen.
- Manche Menschen hören Geräusche, ihr sechster Sinn nimmt Dinge wahr, die sie nicht sehen können.
- Hellsichtige Personen nehmen oft andere Energien wahr.
- Kurz nach dem Umzug bricht ungewohnter Streit mit dem geliebten Partner aus.
- Menschen, denen es immer gut ging, sind auf unerklärliche Weise traurig.
- Albträume quälen die Bewohner.
- Angstgefühle tauchen auf, bestimmte Räume zu betreten wie z. B. Keller oder Dachräume.

Nach der Erdrevitalisierung sind diese unerklärlichen Phänomene nach den Berichten Betroffener immer verschwunden.

Yin- und Yang-Plätze als positive Kraftplätze in unseren Häusern

Wir leben heute in einer sehr schnellen und hektischen Zeit. Es gibt kaum noch Ruhe in unserem Leben. Unsere Zeit ist geprägt von Terminen und Pflichten. Die Arbeit nimmt ständig zu. Wir rennen und eilen! Tagsüber benötigen wir deshalb Yang-Arbeitsplätze (Kraftplätze), die uns mit einer positiven, aktivierenden Erdkraft unterstützen und fördern, damit wir kraftvoll arbeiten können. Kraftplätze gibt es nicht nur hoch oben in den Bergen oder am Meer. Sie können auch dort eingerichtet werden, wo wir leben und arbeiten, in unseren Häusern, Büros und Gärten. Diese Kraftplätze kann man nicht sehen, sondern nur spüren!

Dagegen benötigen wir in unserer Wohnung Yin-Plätze, die uns eine andere Kraft geben, an denen wir auftanken und wo wir gleichzeitig zur Ruhe kommen können. Hier muss eine Schwingung erzeugt werden, die uns hilft, wieder ins Gleichgewicht zu kommen, um Energie für den nächsten Tag zu tanken. Im Schlafzimmer können spezielle energetische Yin-Kraftplätze für einen gesunden, regenerativen und tiefen Schlaf aktiviert werden. Diese müssen individuell an die Schwingungen der Menschen angepasst werden. Jeder Mensch, ob alt oder jung, bekommt einen eigenen auf ihn/sie abgestimmten Energieplatz. Es gibt auch Familienkraftplätze. Hier wird der Kraftplatz so eingestellt, dass er für alle Familienmitglieder förderlich ist.

Tao-Geomantie hilft uns, harmonisch zu leben, zu arbeiten und damit in unserer Kraft zu sein. 🍀



Viola Schäfer

Tao-Geomantie u.
Klassisches Feng Shui
Barbarastr. 13
63801 Kleinostheim
E-Mail:
ViolaSchaefer-FengShui@t-online.de
Internet: www.feng-shui-erdheilung.de